

Pressemitteilung

Möglichkeiten der Telemedizin in Zeiten der digitalen (R)evolution

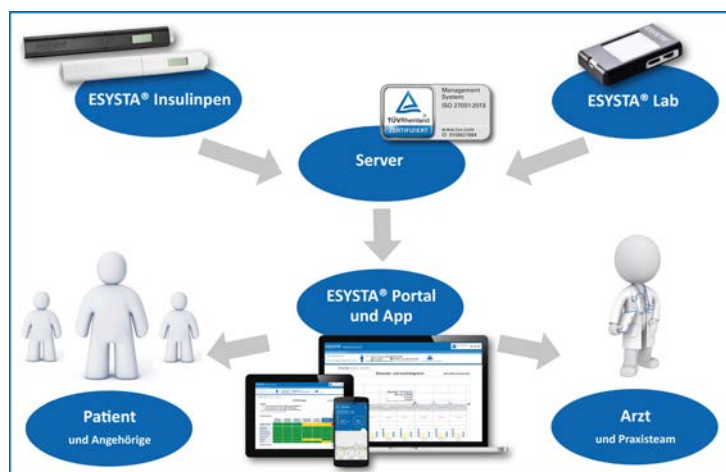
Digitales Telemonitoringsystem verbessert Diabetes-Management

4.5.2016 / Berlin – Das telediabetologische Produktsystem ESYSTA® erfasst verabreichte Insulindosen und Blutzuckerwerte vollautomatisch. Dadurch kann eine Absenkung des HbA_{1c} im Mittel um 0,9%-Punkte erreicht werden, ohne dass die Hypoglykämierate ansteigt. Dies zeigte ein Feldversuch an über 200 insulinpflichtigen Diabetikern, die der Diabetologe Dr. Jörg Lüdemann aus Falkensee bei einem Symposium der Emperra GmbH im Rahmen des Diabeteskongresses in Berlin vorstellte. Karl-Heinz Land, digitaler Darwinist und Evangelist aus Köln, machte in seinem Vortrag deutlich, wie digitale Entwicklungen unser Leben beeinflussen und verändern werden.

„Auch bei der digitalen Evolution überleben nur diejenigen, die sich an die Veränderungen anpassen“ erläuterte Land. Digitaler Darwinismus entstehe, wenn sich Gesellschaft und Technologien schneller verändern als Unternehmen sich diesen Veränderungen anpassen können. Seine drei Kernthesen des digitalen Darwinismus lauten Digitalisierung, Vernetzung und Automatisierung. Demnach wird in Zukunft alles digitalisiert, vernetzt und automatisiert, was die Voraussetzungen dafür besitzt.

Bereits im Jahr 2030 werden aus Lands Sicht 80 Prozent der geschäftlichen Aktivitäten aus dem Service- anstatt aus dem Produktbereich kommen. Land übertrug die digitale Entwicklung im Consumerbereich auf den Gesundheitsbereich: Der Patient habe hohe Erwartungen an seinen Arzt und möchte nach dem „Ich-Alles-Sofort-Überall“-Prinzip von ihm behandelt werden. Zur Erwartung des Patienten zähle eine maßgeschneiderte Therapie von hoher Qualität, verbunden mit einem guten Service und das schnell, jederzeit und überall. Um diesen hohen Anforderungen gerecht zu werden, benötige der Arzt qualitativ hochwertige Patientendaten, die ihn bei der Therapieentscheidung unterstützen.

Smart-Phone als Schaltzentrale für Gesundheit



„Zukünftig wird alles intelligent und vernetzt sein“, ist Land überzeugt und nannte medizinische Beispiele: Pflaster, die Blutdruckwerte übertragen, wearable Computer (z.B.: Smartwatches, Activity Tracker), die Aktivitäten, Waagen, die Körperdaten (Gewicht, BMI, Körperfett) übertragen sowie das Diabetes-Management-system ESYSTA®, das Insulindosen und Blutzuckerwerte überträgt.

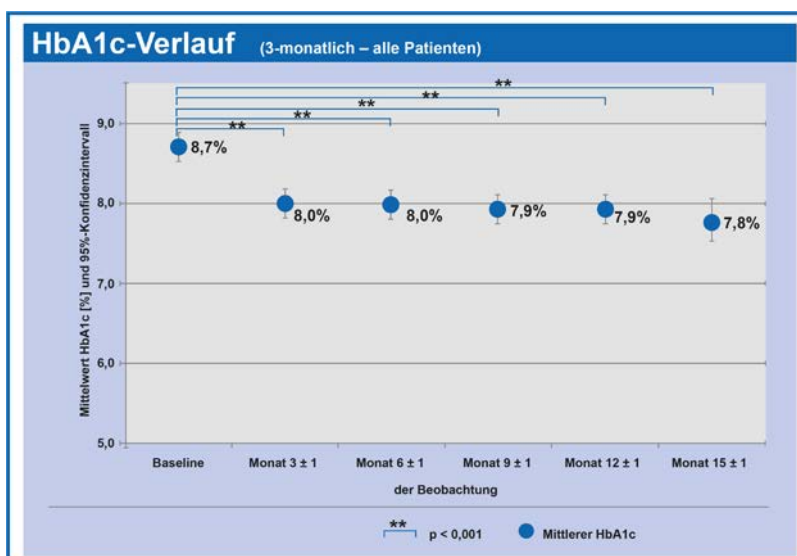
Diese Daten können dann auf dem Computer oder Smartphone jederzeit abgerufen werden. „Wir Ärzte werden mit immer mehr Daten in immer weniger Zeit konfrontiert“, beschreibt Dr. Jörg Lüdemann, Diabetologe aus Falkensee die Herausforderung in der Praxis. „Die Datenauswertung müssen wir schnell machen. Dabei können Systeme helfen, welche die Daten auswerten, aufbereiten und übersichtlich darstellen.“

Laut Dr. Christian Krey, Geschäftsführer der Emperra GmbH, treibt das Diabetes-Managementsystem ESYSTA® die Digitalisierung im Diabetesbereich voran:

- Digitalisierung: Blutzucker- und Insulinwerte werden digitalisiert und die Daten per Funk ins Patientenportal übertragen.
- Vernetzung: Je nach Bedarf und Patientenwunsch sind Patient, Angehörige, Pflegestellen und Arzt vernetzt.
- Automatisierung: Die Daten werden vollautomatisch übertragen und übersichtlich aufbereitet, so dass sie für den Arzt ein wichtiges Hilfsmittel bei der Diabetestherapie sein können.

Effektive HbA1c-Senkung durch digitalisiertes Diabetes-Management

Das ESYSTA®-System – bestehend aus Blutzucker-Messgerät und Daten-funkenden Insulin-Pens – ist das weltweit erste webbasierte Telemonitoringsystem, das verabreichte Insulindosen und Blutzuckerwerte vollautomatisch in die Datenbank des Patienten überträgt. Die Daten werden wahlweise tabellarisch oder grafisch dargestellt. Patienten ohne Smartphone können das System durch eine Übertragungsstation ergänzen. Die Patienten benötigen weder ein Übertragungskabel noch eine spezielle Software; selbst das Drücken eines Übertragungsknopfes entfällt.



Der HbA_{1c} verbesserte sich signifikant bereits nach kurzer Nutzungsdauer

Das System erfüllt alle Anforderungen an ein Medizinprodukt nach CE (DIN EN ISO 13485) sowie an ein zuverlässiges Datenmanagement. Die Daten werden auf Hochsicherheitsservern verschlüsselt gespeichert, der höchste IT-Sicherheitsstandard wird nach ISO/IEC 27001:2013 erfüllt. Der Zugriff ist nur dem Patienten und auf Wunsch dem von ihm autorisierten Arzt möglich.

Verbessern sich die Blutzuckerwerte durch ein vollautomatisches Telemonitoringsystem? In einem Feldversuch, gemeinsam mit einer Krankenkasse, wurde das ESYSTA®-System im Praxisalltag an 215 insulinpflichtigen Diabetikern (Typ 1 und Typ 2) getestet. Über einen Zeitraum von 15 Monaten konnte im Mittel eine Absenkung des HbA_{1c} um 0,9%-Punkte erreicht werden, ohne dass die Hypoglykämierate anstieg. Auch der Insulinverbrauch und der Blutdruck blieben konstant, ebenso das Gewicht. „In der Regel beobachten wir eine Gewichtszunahme, wenn der HbA_{1c}-Wert sinkt“, so Lüdemann. Ärzte und Patienten äußerten sich gleichermaßen positiv. Über drei Viertel der Teilnehmer haben das System auch über die Laufzeit des Projektes weiterverwendet. „Ich gehe davon aus, dass es sich um ein effektives System für das Diabetes-Management handelt“ lautet seine Zusammenfassung.

Über Emperra E-Health Technologies

Emperra GmbH E-Health Technologies ist ein forschungs- und entwicklungsorientiertes Medizintechnik-Start-up-Unternehmen aus Potsdam, welches innovative Konzepte und Lösungen in den Bereichen E-Health-Technologie und Telediabetologie anbietet. Emperra kombiniert innovative Software mit zukunftsweisender Hardware und integriert diese in ein medizinisch-wissenschaftliches Konzept, um Ärzte, Patienten, Betreuer und Angehörige mit telemedizinischen Produktsystemen zu versorgen.

Kontakt:

Tel.: 0800 3673772 (0800 EMPERRA)

Mo.-Fr. 08.30 - 17.00 Uhr (kostenfrei)

Web: www.esysta.com / www.emperra.com

E-Mail: info@emperra.com